

Presseinformation

Gutscheine für Online-Shops: Renner zu Weihnachten

- **Online-Shopping und digitale Medien verstärken den Trend zum Gutschein**
- **Beliebtestes Digitalgeschenk sind in dieser Saison Computer- und Videospiele**
- **Musik-CDs verlieren nach und nach an Bedeutung**

Berlin, 6. Dezember 2013

Weihnachtsgeschenke in Form von Gutscheinen oder Guthaben für Online-Shops erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gut ein Fünftel (22 Prozent) aller Bundesbürger wollen in dieser Weihnachtssaison Gutscheine für Online-Shops verschenken. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag des BITKOM ergeben. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr wollten erst 12 Prozent der Deutschen Gutscheine für Shops oder Dienste im Internet verschenken, vor zwei Jahren nur 10 Prozent. „2013 feiern viele Menschen digitale Weihnachten“, sagt BITKOM-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Die Verbraucher kaufen immer häufiger online ein und konsumieren Medien wie Musik, Filme, Bücher und Spiele verstärkt digital.“ Beliebteste Geschenke im Bereich der digitalen Medien sind in diesem Jahr Computer- und Videospiele. 27 Prozent aller Bundesbürger wollen elektronische Spiele für Computer, Tablets oder Konsolen verschenken. Zuletzt sind mehrere neue Spielkonsolen auf den Markt gekommen, die den Markt befeuern.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Maurice Shahd
Pressesprecher
Tel. +49.30.27576-114
m.shahd@bitkom.org

Tobias Arns
Bereichsleiter Social
Media and Mobile
Tel. +49.30.27576-115
t.arns@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder



Presseinformation

Gutscheine für Online-Shops: Renner zu Weihnachten

Seite 2

Auf Platz zwei des Rankings liegen Guthaben für Prepaid-Karten von Handys oder Smartphones. Ein Viertel der Befragten will entsprechende Guthaben verschenken. Vor allem Eltern oder nahe Verwandte schenken Kindern gerne Geld für die Handy- oder Smartphone-Kommunikation. Damit können sie telefonieren, chatten oder im Internet surfen. Immerhin 22 Prozent wollen Filme oder Serien auf DVD oder Blu-ray verschenken. An Bedeutung verliert die Musik-CD als Weihnachtsgeschenk. 21 Prozent der Befragten wollen in diesem Jahr eine Musik-CD verschenken. Mit 22 Prozent waren es zwar im vergangenen Jahr nur wenig mehr, aber vor zwei Jahren führte die Musik-CD das Ranking noch mit 26 Prozent der Nennungen an. Mit kleinen Schritten legen Hörbuch-CDs zu. Von 7 Prozent im Jahr 2011 über 9 Prozent im Vorjahr wollen in dieser Saison 10 Prozent der Bundesbürger Hörbücher verschenken.

Digitale Mediendateien mit E-Books, Musik oder Filmen können aus urheberrechtlichen Gründen nicht einfach gekauft und dann verschenkt werden. Beim Kauf erwirbt der Käufer nicht das Eigentum an der Datei, sondern ein Nutzungsrecht. Dieses Nutzungsrecht ist nicht ohne weiteres übertragbar. „Die Anbieter entwickeln mit der zunehmenden Verbreitung ihrer Dienste neue Modelle für das Verschenken oder auch das Leihen digitaler Medien“, sagt Rohleder. So können Gutscheine verstärkt individualisiert werden und, zum Beispiel bei E-Books, im stationären Handel erworben werden.

Methodik: Im Auftrag des BITKOM hat das Marktforschungsinstitut ARIS Umfrageforschung 1.010 Personen ab 14 Jahre befragt. Die Umfrage ist repräsentativ für die Gesamtbevölkerung.

Der BITKOM vertritt mehr als 2.000 Unternehmen, davon über 1.200 Direktmitglieder mit 140 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Nahezu alle Global Player sowie 800 Mittelständler und zahlreiche gründergeführte Unternehmen werden durch BITKOM repräsentiert. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien.